

FRIASTOP M

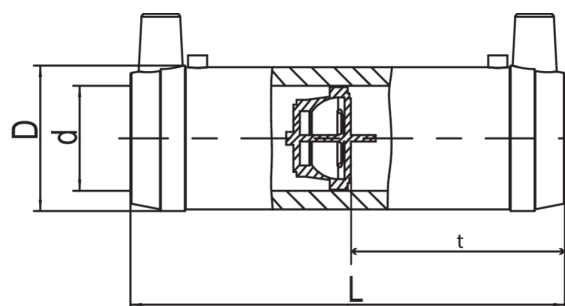
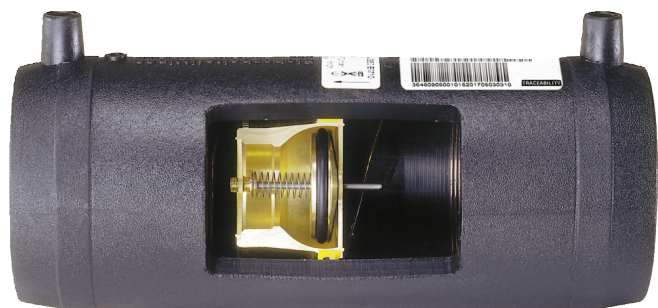
Gasströmungswächter Sentry GS System Maxitrol

Gasströmungswächter FRIASTOP mit Sentry GS System von Maxitrol

- Gas und H₂ (100 %)
- Betriebsdruck:
 - Typ Z und B MOP (Gas) 5 bar
 - Typ D MOP (Gas) 1 bar
- Material: PE 100-RC
- Überströmeinrichtung bei Typ D und Z
- Funktion bis Beimischung von 100 % Wasserstoff
- Safety Technology
- DVGW-Prüfzeichen: DV-8601AU2248 und DG-4360BO0438

Hinweis:

Anwendung 100 % Wasserstoff nach heutigem Regelwerk.



Artikel	d	Typ	D	L	t	Betriebsdruckbereich p _{min} - P _{max}	VN	Gewicht [kg]	VE	PE
616187	32	Z	45	136	65	35 mbar - 5 bar	17 - 40	0,140	40	1280
616188	40	Z	54	146	71	35 mbar - 5 bar	26 - 62	0,220	30	960
616189	50	Z	68	175	85	35 mbar - 5 bar	41 - 99	0,380	16	512
616190	63	Z	82	197	96	35 mbar - 5 bar	66 - 158	0,530	10	320
616191	32	D	45	136	65	25 mbar - 1 bar	11 - 16	0,140	40	1280
616193	40	D	54	146	71	25 mbar - 1 bar	19 - 27	0,220	30	960
616195	50	D	68	175	85	25 mbar - 1 bar	28 - 40	0,380	16	512
616197	63	D	82	197	96	25 mbar - 1 bar	51 - 72	0,530	10	320
616192	32	B	45	136	65	100 mbar - 5 bar	26 - 60	0,140	40	1280

FRIASTOP M

Gasströmungswächter Sentry GS System Maxitrol

Einsatzbereich

Der Einbau von FRIASTOPP erfolgt für Gas-Hausanschlussleitungen nach DVGW G459-1-Beiblatt (12/03) für Betriebsdrücke von 25 mbar – 5 bar. Der FRIASTOPP ist eine Sicherheitseinrichtung, die den Gasstrom im Falle eines Rohrschadens, z.B. verursacht durch Bagger- oder Bohrarbeiten, automatisch absperrt. Der FRIASTOPP wird vorzugsweise in den Abzweig von der Haupt- in die Hausanschlussleitung, direkt nach der Druckanbohrarmatur eingesetzt. Die Mertik Maxitrol Typenauswahl erfolgt nach dem minimalen Betriebsdruck des Netzes und der verbraucherabhängigen, erforderlichen Durchflussleistung.

FRIALEN-Sicherheitsfittings sind mit Rohren der SDR-Stufen 11 bis 17,6 schweißbar. Mindestwanddicke $s_{\min} \geq 3$ mm. Andere SDR-Stufen auf Anfrage. Bitte beachten Sie die verbindlichen Kennzeichnungen direkt am Produkt. Erteilte DVGW-Prüfzeichen: FRIALONG = DV-8601AU2248.

Gasströmungswächter = DG-4360BO0438.

Der **Universaltyp Typ Z** deckt in optimierter Weise die praktischen Anforderungen an den Betriebsdruckbereich und die erforderliche Durchflussmenge ab. Typ Z verfügt über eine Überströmöffnung. Andere Typen auf Anfrage.

$p_{\min} - p_{\max}$: min. – max. Betriebsdruck, bzw. Eingangsdruck Maxitrol.

V_N : Nenndurchfluss bei $p_{\min} - p_{\max}$, bezogen auf Erdgas $d = 0,6$ im Normzustand (1013,25 mbar, 15 °C) in m^3/h .

Typ D, Z: Maxitrol mit Überströmeinrichtung, max. Überströmmenge D: 30 l/h bei 100 mbar, Z: 30 l/h bei 1 bar.

Typ B: Maxitrol ohne Überströmeinrichtung, max. Leckrate: 3,0 l/h.

Funktionsweise

(siehe auch Merkblatt über technische Daten „Gasströmungswächter SENTRY GS für erdverlegte Außenleitungen“ von Maxitrol.) Der FRIASTOPP wird je nach Netzdruckbereich in die Typen D, B oder Z unterteilt. Er schließt selbstständig bei einem definierten Gasdurchfluss, wie er typischerweise bei Beschädigungen der Gashausanschlussleitung auftritt. Die Unterbrechung des Gasflusses erfolgt unmittelbar und schlagartig. Die Typen D und Z sind mit Überströmeinrichtung ausgestattet. Durch die hier auftretende Überströmmenge kann der Druck in der intakten Gasleitung wieder ansteigen, so dass der Gasströmungswächter selbstständig wieder öffnet.

Typ D, Z: Maxitrol mit Überströmeinrichtung: Überströmmen über 30 l/h erfordern nach DVGW-G459-1-B zusätzliche passive Sicherungsmaßnahmen im Gebäude.

Typ B ohne Überströmöffnung wird durch Aufbringen von Gegendruck (ca. Netzdruck) wieder geöffnet. Er braucht zu diesem Zweck nicht zugänglich gemacht werden.

Verarbeitungshinweise

Der FRIASTOPP ist nach den Inbetriebnahme- und Installationshinweisen, die jedem FRIASTOPP beiliegen, zu verarbeiten. Das Abdrücken der Gasstrecke mit dem FRIASTOPP ist bis zu 10 bar Luft bei geöffnetem Gasströmungswächter zulässig.

Der Einsatznetzdruck des Bauteils ist am Typschild zu erkennen:

- gelbes Typschild (Typ Z) für 35 mbar bis 5 bar,
- oranges Typschild (Typ D) für 25 mbar bis 1 bar,
- weißes Typschild (Typ B) für 100 mbar bis 5 bar.

Der Einsatz dieses Bauteils sollte an der Hauptabsperreinrichtung des Hauses gekennzeichnet werden (entsprechendes Haftetikett bzw. ID-Card ist im Lieferumfang enthalten). Die Schweißung des FRIASTOPP mit der PE-HD Hausanschlussleitung erfolgt durch FRIALEN-Schweißen – dicht und längskraftschlüssig.

FRIASTOP M

Gasströmungswächter Sentry GS System Maxitrol

Der Einbau wird nach den allgemeinen Montageanforderungen (siehe Montageanleitung: FRIALEN-Sicherheitsfittings für Hausanschluss- und Verteilerleitungen bis d 225) vorbereitet (Oxidhaut entfernen/reinigen).

Gute Gründe für den FRIASTOPP:

- Werksseitig gefertigte Kombination aus FRIALEN-Longmuffe FRIALONG und Maxitrol Gasströmungswächter
- Die Verkürzung der Kaltzonen durch den integrierten GS wird im Vergleich zur Standardmuffe mehr als kompensiert
- Erhöhte Verarbeitungssicherheit bei Einsatz von Ringbundware im Hausanschlussbereich
- Die freiliegenden Heizwendel und die besonders breiten Schweißzonen ermöglichen eine optimale Wärmeübertragung
- Zusätzlicher Barcode zur Rückverfolgbarkeit des Bauteils (Traceability-Coding)

Der Gasströmungswächter

- ist werksseitig exakt justiert (VN),
- hat einen geringen Druckverlust,
- ist weitgehend unempfindlich gegen Verschmutzungen im Gas
- ist mit diesem Wirkungsprinzip bereits hunderttausendfach in Deutschland im Einsatz
- Druckerhöhung von Niederdruck auf Mitteldruck möglich bei Netzzeichnung
- Typ Z: universell einsetzbar von 35 mbar bis 5 bar, einfache Lagerhaltung, keine Verwechslungsgefahr, geringer betrieblicher Schulungsaufwand